



München, 15. November 2013

Schlussbericht

productronica 2013: Mehr internationale Besucher und konkrete Geschäftsabschlüsse

Bettina Schenk
Projekt-PR Referent
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@messe-muenchen.de

Die 20. productronica endet nach vier Messtagen mit einem positiven Ergebnis: Rund 38.000 Besucher aus 83 Ländern nahmen an der internationalen Leitmesse für innovative Elektronikfertigung in München teil. Nach 2011 nimmt der Besucheranteil aus dem Ausland erneut zu – vor allem aus Nicht-EU-Ländern. Ein großes Wachstum gab es aus der Russischen Föderation, China und der Türkei. Der Anteil internationaler Besucher stieg insgesamt von 48 Prozent auf 52 Prozent. Die Qualität der Fachbesucher zeigt sich unter anderem durch konkrete Geschäftsabschlüsse.

Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München, zieht ein positives Messefazit: „Der stark gestiegene internationale Anteil auf Aussteller- und Besucherseite untermauert die Position der productronica als weltweiten Branchentreffpunkt Nummer eins.“

Aus dem europäischen Ausland gab es starke Besucherzuwächse aus Frankreich, Spanien und Rumänien. Die besucherstärksten Länder waren neben Deutschland unter anderem (in dieser Reihenfolge): Italien, Österreich, die Schweiz und die Russische Föderation.

Rainer Kurtz, Vorsitzender des Fachbeirates der productronica, Geschäftsführender Gesellschafter bei kurtz ersa, und Vorsitzender VDMA (Verband Deutscher Anlagen- und Maschinenbau) Productronic, sieht als Vertreter der productronica-Ausstellerschaft vor allem positive Signale für die Branche: „Gefühlt stehen wir am Beginn eines Aufschwungs. Spontane Kundenbesuche mit konkreten Projekten bestätigen die positiven Prognosen für

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Seite 2

2014. Die diesjährige productronica beeindruckt mit zahlreichen Geschäftsabschlüssen auf der Messe.“ Letzteres bestätigt auch Michael Brianda, President von DEK in der Schweiz: „Sämtliche Keyplayer sind vertreten, noch wichtiger ist allerdings, dass sie sich Zeit für konkrete Geschäfte nehmen.“ Dies bestätigt auch die unabhängige Besucherbefragung von TNS Infratest: 69 Prozent der Besucher, die eine konkrete Investition tätigen wollten, bewerteten Ihre Zielerreichung mit „ausgezeichnet bzw. sehr gut“.

Dr. Eric Maiser, Geschäftsführer im VDMA Productronic, sagt mit Blick auf die Exportraten der deutschen Elektronikfertigungsunternehmen, die je nach Branche bei 80 bis 99 Prozent liegen: „Für unsere Branche ist eine hohe Internationalität von großer Bedeutung. Dieses Jahr gab es einen sehr starken Anstieg der internationalen Teilnehmer, deshalb ist die productronica weltweit gesehen der wichtigste Branchentreffpunkt für uns.“ So bewerteten 90 Prozent der von TNS Infratest befragten Aussteller die Qualität und Internationalität der Besucher mit „ausgezeichnet bis gut“.

Christoph Stoppok, Leiter Bereich Components Mobility & Systems im ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V., sieht sich in den Markt-Prognosen des Verbandes bestätigt: „Das prognostizierte Wachstum für 2014 von gut drei Prozent in Europa und rund 3,5 Prozent in Nordamerika spiegelt sich auch in den Teilnehmerzahlen der productronica wider - man kann durchaus von einem Comeback der USA sprechen.“ Des Weiteren hebt Stoppok positiv hervor: „Für die Bereiche PCB und EMS ist vor allem der Marketplace in Halle B1 ein bedeutender Branchentreffpunkt für das internationale Publikum geworden.“

Auf 41.242 Quadratmetern Netto-Ausstellungsfläche präsentierten 1.220 Unternehmen aus 39 Ländern (vgl. 2011: 1.189 aus 39 Ländern) ihre Innovationen und Lösungen. Der internationale Anteil stieg auch bei den Ausstellern mit 14 Prozent stark an. Zudem gab es in diesem Jahr neun internationale Gemeinschaftsstände: Neben Frankreich, Großbritannien, Japan,

Seite 3

Österreich und Ungarn waren erstmals auch Estland, Marokko, die Niederlande und die Tschechische Republik vertreten.

Die nächste productronica findet von 10. bis 13. November 2015 in München statt. Dann feiert sie ihr 40-jähriges Jubiläum.

Weitere Statements der Aussteller sind online unter

<http://productronica.com/de/home/journalisten/presseinformation> abrufbar.

Videopodcasts zu den Themen „Industrie 4.0“, „Automotive Electronics und ein Rundgang über die Messe“ sowie „Wickelgüter und deren Bedeutung bei der Energiewende“ und ein besonderes Geburtstagsständchen zum 20. Geburtstag der productronica finden Sie unter www.youtube.com/productronica.

Ausführliches Bildmaterial gibt es in der productronica Mediendatenbank

<http://productronica.com/de/home/journalisten/videos-bilder>

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für innovative Elektronikfertigung und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. Sie findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt und ist Kernelement des Elektronik-Messenetzwerks der Messe München International. Zu diesem Netzwerk gehören die Weltleitmessen electronica und productronica am Standort München sowie regionale Leitmessen in Hongkong, China und Indien. An der productronica 2011 nahmen 1.189 Aussteller aus 39 Ländern und 38.072 Besucher aus über 80 Ländern teil. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südafrika. Mit neun Beteiligungsgesellschaften in Europa und Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.

Über VDMA Productronic

Der Fachverband Productronic im VDMA repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitglieder fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten mit denen ein breites Spektrum von Elektronikprodukten hergestellt wird, z.B. Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit rund 980.000 Beschäftigten (Mai 2013) im Inland und einem Umsatz von 207 Milliarden Euro (2012) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt. Weitere Informationen unter www.vdma.org

Über den ZVEI

Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. vertritt die gemeinsamen Interessen der Elektroindustrie und der zugehörigen Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Rund 1.600 Unternehmen haben sich für die Mitgliedschaft im ZVEI entschieden.

Die Branche beschäftigt knapp 840.000 Arbeitnehmer in Deutschland und weitere rund 665.000 weltweit. Im Jahr 2012 betrug ihr Umsatz 170 Milliarden Euro. Etwa 40 Prozent davon entfallen auf neuartige Produkte und Systeme. Jährlich wendet die Branche 13,5 Milliarden Euro auf für F&E, 8,7 Milliarden Euro für Investitionen und zwei Milliarden Euro für Aus- und Weiterbildung. Jede dritte Neuerung im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt erfährt ihren originären Anstoß aus der Elektroindustrie.

Ansprechpartner für die Presse:

Messe München GmbH
Bettina Schenk
Projekt-PR Referentin
Messegelände
81823 München
Tel.: +49 89 949-21475
Fax: +49 89 949-97-21475
Email: bettina.schenk@messe-muenchen.de
Internet: www.messe-muenchen.de